

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG**

**Personale Informationsmittel**

**Martin HEIDEGGER**

***Schwarze Hefte***

**AUFSATZSAMMLUNG**

- 18-2** ***Zur Hermeneutik der "Schwarzen Hefte"*** / hrsg. von Alfred Denker ; Holger Zaborowski. - Freiburg ; München : Alber. - 25 cm. - (Heidegger-Jahrbuch ; ...)  
**[#5694]**  
[Teilbd. 1]. - Orig.-Ausg. - 2017. - 223 S. - (... : 11). - ISBN 978-3-495-45711-5 : EUR 50.00

Die Publikation der sogenannten ***Schwarzen Hefte*** Martin Heideggers seit 2014 hat zu der heftigsten und intensivsten Heidegger-Debatte aller Zeiten geführt.<sup>1</sup> Die Kritik entzündete sich vor allem am Komplex des Antisemitismus, über dessen genauen Charakter der Streit weitergeht, vor allem weil das Verhältnis der Philosophie Heideggers zu seinem (an sich unbestreitbaren) Antisemitismus zu klären ist und sodann auch, weil überhaupt danach gefragt werden muß, welchen Stellenwert ein solcher Antisemitismus gegebenenfalls im systematischen Zusammenhang seines Denkens einnimmt. Die aus naheliegenden Gründen verständliche Fokussierung auf den Antisemitismus sollte zudem nicht verdecken, daß Heidegger sich deutlich häufiger kritisch im Sinne eines Antikatholizismus äußert, der aber offenbar derzeit nicht in gleicher Weise skandalisierbar ist. Bedenkenswert ist in diesem Zusammenhang die Stellungnahme von Reinhard Mehring, der kürzlich schrieb, daß es zwar nicht möglich sei, Carl Schmitts Denken ohne Berücksichtigung seines Antisemitismus zu rekonstruieren, daß dies aber immer Falle Heideggers wie auch Jüngers anders aussehe.<sup>2</sup>

---

<sup>1</sup> Ich erspare mir an dieser Stelle einen neuerlichen Hinweis auf die diversen Debattebeiträge in mehreren Sammelbände und Monographien und nenne hier nur die letzte Neuerscheinung zum Thema, eine offenbar sehr zügig erstellte Dissertation: ***Poesie der Vernichtung*** : Literatur und Dichtung in Martin Heideggers Schwarzen Heften / Judith Werner ; mit einem Geleitwort von Dorothee Gelhard. - Wiesbaden : Metzler, 2018. - X, 278 S. ; 21 cm. - Zugl.: Regensburg, Univ., Diss., 2017. - ISBN 978-3-658-20719-9 : EUR 54.99. - Eine Rezension in ***IFB*** ist vorgelesen.

<sup>2</sup> ***Ernst Jünger und das Judentum*** / hrsg. von Thomas Bantle ... - Frankfurt am Main : Klostermann, 2017. - 253 S. : Ill. ; 24 cm. - (Jünger-Debatte ; 1). - Beiträge basieren auf Vorträgen des Symposiums der Ernst und Friedrich Georg Jünger

So ist es sinnvoll, wenn das inzwischen als Forum der Heidegger-Diskussion bewährte Jahrbuch, das von Alfred Denker und Holger Zaborowski herausgegeben wird,<sup>3</sup> sich in einem ersten Durchgang (ein zweiter Band zu demselben Thema soll folgen) mit der Frage beschäftigt, wie man sich hermeneutisch den Schwarzen Heften annähern kann. Auf diesem Wege sollte es möglich sein, einen kritischen Beitrag zur Heidegger-Forschung zu bieten, der jenseits von Schlagworten dennoch ernst nimmt, was die Texte als Reaktionen provoziert haben. Ausgangspunkt des Bandes ist die Beobachtung, daß zwar der Antisemitismus im Zentrum der Diskussion stand, wobei aber aus dem Blick geriet, daß sich in den Texten Heideggers andere Themen deutlich prominenter widerspiegeln. Darunter auch eine „massive Kritik des Christentums, wichtige Erläuterungen zum Ereignis-Denken, die Konturen der Seinsgeschichte und immer wieder eine Selbstinterpretation und Selbstkritik“ (S. 5).

Indem nun auch solche Aspekte in den Fokus geraten, wird das Thema Antisemitismus mitnichten kleingeredet oder ignoriert. Es stellt im Gegenteil ein wichtiges Thema auch in diesem Band dar.<sup>4</sup> Insgesamt zwölf Aufsätze in deutscher und englischer Sprache von Heidegger-Forschern aus aller Welt werden hier präsentiert, angefangen mit Silvio Vietta, der hier an seine bekannte Heidegger-Auslegung anknüpft<sup>5</sup> und Heidegger als Propheten liest, insofern dieser seine der Seinsvergessenheit anheimgefallene Gegenwart „in prophetisch-apokalyptischer Form verurteilt und praktisch die gesamte Politik- und Kulturgeschichte in Geschichte und Gegenwart als eine Form des Mangels und der Ersatzbefriedigung verdammt“ (S. 25). Nach Vietta hat aber Heidegger, der in den **Schwarzen Heften** geradezu wie ein „jüdischer

---

Gesellschaft im März 2017 in Heiligenkreuztal. - ISBN 978-3-465-04312-6 : EUR 48.00 [#5574]. - Hier S. 35. - Rez.: **IFB 18-1** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8743>

<sup>3</sup> Es wurden einige frühere Bände besprochen: **Heidegger und der Humanismus** / hrsg. von Alfred Denker ; Holger Zaborowski. - Orig.-Ausg. - Freiburg ; München : Alber, 2017. - 293 S. ; 25 cm. - (Heidegger-Jahrbuch ; 10). - ISBN 978-3-495-45710-8 : EUR 50.00 [#5218]. - Rez.: **IFB 17-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8481> - **Heidegger und die technische Welt** / hrsg. von Virgilio Cesarone ... - Orig.-Ausg. - Freiburg ; München : Alber, 2016. - 210 S. : Ill. ; 25 cm. - (Heidegger-Jahrbuch ; 9). - ISBN 978-3-495-45709-2 : EUR 49.99 [#4856]. - Rez.: **IFB 17-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8172> - **Heidegger und der Nationalsozialismus** / hrsg. von Alfred Denker und Holger Zaborowski. - Freiburg im Breisgau ; München : Alber. - 25 cm. - (Heidegger-Jahrbuch ; ...) [9961]. - 1. Dokumente. - Orig.-Ausg. - 2009. - 362 S. - (... ; 4). - ISBN 978-3-495-45704-7 : EUR 48.00, EUR 38.00 (Reihenpr.). - 2. Interpretationen. - Orig.-Ausg. 2009. - 476 S. - (... ; 5). - ISBN 978-3-495-45705-4 : EUR 48.00, EUR 38.00 (Reihenpr.). - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz316480762rez-1.pdf>

<sup>4</sup> Inhaltverzeichnis: <https://d-nb.info/1129891062/04>

<sup>5</sup> **"Etwas rast um den Erdball ..."** : Martin Heidegger: ambivalente Existenz und Globalisierungskritik / Silvio Vietta. - Paderborn : Fink, 2015. - 222 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-7705-5823-0 : EUR 16.90 [#4182]. - Rez.: **IFB 15-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz426908902rez-1.pdf>

Apokalyptiker“ gesprochen habe (S. 21), seine Annäherung an das „Dritte Reich“ als ein komplettes Mißverständnis betrieben; und es fehle bei ihm auch gänzlich am rassistischen Antisemitismus der Nazis (S. 13). Ebenso entschieden wie Vietta weist auch Ingo Farin eine seiner Meinung nach ungerechtfertigte und verfälschende Kritik an Heideggers zurück und bezieht sich dabei auf eine fragwürdige Methodologie der Anklage, die z.B. in bestimmten Kunstgriffen bestehe, etwa der ungerechtfertigten Verallgemeinerung, der Verdopplung inkriminierender Passagen oder das Lancieren von Gerüchten, worunter auch die angebliche Bezugnahme Heideggers auf die sogenannten **Protokolle der Weisen von Zion** zu rechnen sei.<sup>6</sup> Weitere Beiträge gehen auf die Hefte Heidegger als Denktagebücher ein (Richard Polt) oder setzen die Überlegungen Heideggers in der einen oder anderen Weise mit der Geschichte des Seins bzw. Seyns sowie den seynsgeschichtlichen Abhandlungen dieser Jahre in Beziehung (z B. Eric Nelson, Daniela Vallega-Neu, Francesca Brencio), während Takao Todoroki nochmals auf die Frage eingeht, was Heideggers Äußerungen über das Judentum in den **Schwarzen Heften** bedeuten. Aus den weiteren Aufsätzen sei hier nur noch exemplarisch ein kleiner Punkt herausgegriffen, der aber interessant ist, nämlich der Versuch von Julia Ireland, die Rolle des NS-Studentenführers Gustav Adolf Scheel sowie auch die hermeneutische Bedeutung seines „Grinsens“ zu analysieren, wobei sich Letzteres auf eine Situation bezieht, in der Heidegger seinen Rücktritt vom Dekanat erklärt (S. 66 - 72). Ireland bezieht sich in ihrem Versuch, zu einer Hermeneutik der **Schwarzen Hefte** beizutragen, sodann auf drei jüdische Autoren, nämlich den Auschwitz-Überlebenden Primo Levi, Hannah Arendt sowie Victor von Klemperer (S. 72 - 73).

Wie in diesem Jahrbuch üblich, fehlt ein Register, auch Informationen zu den Beiträgern vermißt man, die sich eigentlich gut mit den *abstracts* hätten verbinden lassen, die am Schluß des Bandes jeweils sowohl in deutscher als auch englischer Sprache aufgenommen wurden. Ein sehr kurzer, also noch deutlich ausbaufähiger Teil mit Rezensionen bespricht bloß zwei Bücher – angesichts der Fülle an neueren Publikationen zu Heidegger reicht das nicht, um einen angemessenen Überblick gewinnen zu können.

Insgesamt bietet das Jahrbuch einen wichtigen, differenzierenden Beitrag zu dem umkämpften Thema der **Schwarzen Hefte**. Die Beiträge liegen keineswegs alle auf einer Linie, zeichnen sich aber durch nüchtern abwägende Betrachtungen und eben hermeneutische Umsicht aus. Damit unterscheiden sie sich von allzu einseitig polemisierenden Beiträgen zur Debatte,<sup>7</sup>

---

<sup>6</sup> Siehe auch **Die "Protokolle der Weisen von Zion" vor Gericht** : der Berner Prozess 1933 - 1937 und die "antisemitische Internationale" / Michael Hagemeister. - Zürich : Chronos-Verlag, 2017. - 645 S. : Ill. ; 23 cm. - (Veröffentlichungen des Archivs für Zeitgeschichte des Instituts für Geschichte der ETH Zürich ; 10). - S. 511 - 585 Kurzbiographien. - ISBN 978-3-0340-1385-7 : SFr. 54.00, EUR 54.00 [#5486]. - Rez.: **IFB 17-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8582>

<sup>7</sup> Man vgl. etwa **Martin Heidegger** : die Wahrheit über die "Schwarzen Hefte" / von Friedrich-Wilhelm von Herrmann und Francesco Alfieri. - Berlin : Duncker &

weshalb zu wünschen ist, daß der vorliegende Band in den zukünftigen Diskussionen auch von seiner Tonlage her stilbildend wirken wird.

Till Kinzel

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9034>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9034>

---

Humblot, 2017. - 335 S. : Ill., Faks. ; 24 cm. - (Philosophische Schriften ; 94). - ISBN 978-3-428-15124-0 : EUR 39.90 [#5377]. - Rez.: **IFB 17-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8532> - **Martin Heideggers "Schwarze Hefte"** : eine philosophisch-politische Debatte / hrsg. von Marion Heinz und Sidonie Kellerer. Unter Mitwirkung von Tobias Bender. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2016. - 450 S. ; 18 cm. - (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft ; 2178). - ISBN 978-3-518-29778-0 : EUR 20.00 [#4969]. - Rez.: **IFB 17-4** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8692>